

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 017396 **Berlin, Schulstr. 16**
LV: 03_271 **ISO-Fenster**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	ISO-Fenster Schulstr. 16/17.....	13
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	13
1.2.	Abriss / Entsorgung.....	14
1.3.	Fenster.....	15
1.4.	Beiputz / Maler / Fensterbank.....	20
	Zusammenstellung.....	21

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
PLZ/Ort:
Straße:

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:
Straße:
PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 03_271 ISO-Fenster

Angebotssumme: EUR

.....

zuzüglich 0,00% Mehrwertsteuer: EUR

.....

Angebotssumme brutto: EUR

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster



BAUVORHABEN: Schulstraße 16/17, 13347 Berlin

GEWERK: Fensterbauer

Angaben zum Bauwerk

Mehrfamilienhaus, Baujahr 1910, je Nummer 1 x VH, 1 x SF 1 x HH
ca. 45 Wohneinheiten mit ca. 271 Fenstern (ohne Gewerbe)

Ausführungsort:

Wohnungen der Häuser Schulstr. 16/17 (je Nummer 1 x VH, 1 x SF 1 x HH)

Weitere Gewerke die bei der Gesamtmodernisierung tätig sind:

Maler/Maurer (WDVS)

ggf. Dachdecker /Dachklempner

Vor Angebotsabgabe ist zwingend eine
Ortsbesichtigung durchzuführen.

Ausführungszeitraum:

Ab August 2022 bis Dezember 2022, bzw. in Absprache mit der Bauleitung

A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN FÜR LEISTUNGSVERZEICHNISSE

=====

A1) ALLGEMEINES

Diesem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH in der bei Vertragsabschluß gültigen Fassung zugrunde.

Für nach diesem Leistungsverzeichnis auszuführende Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

1. diese "allgemeine Vorbemerkungen für Leistungsverzeichnisse" (A)
2. die sich anschließenden "allgemeine technische Vorbemerkungen" (B)
3. die sich anschließenden "besondere technische Vorbemerkungen" (für dieses Gewerk) (C)
4. die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B"
5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung

Mit Abgabe seines Angebotes bzw. Annahme des Vertrages erklärt der AN, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der im LV beschriebenen Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der AN das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

A2) KUNDENDIENST

Die Arbeiten werden in, an oder in der Nähe bewohnter Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber (AG) erwartet vom AN tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

- 1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden des AG (Mietern) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.
- 2) Die Mieter betroffener Häuser sind rechtzeitig vor Durchführung der Reparaturarbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.
- 3) Bei Arbeiten in Wohnungen sind Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten durch Folie, evtl. Schaltafeln oder Ähnliches zu schützen.

A3) PREISE

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:

- 1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)
- 2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

- 3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z.B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende Arbeiten etc.,
- 4) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,
- 5) die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung (bei Arbeiten in Wohnungen)
- 6) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle
- 7) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich Kippgebühren, sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der AG eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst danach entsorgt werden.
- 8) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, im LV aber nicht gesondert aufgeführt sind.

Erforderliche Leistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten sind, sind der Abteilung Einkauf des AG, möglichst vor Ausführung, in Form eines Nachtragsangebotes zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis der Einheitspreise dieses LV's zu kalkulieren und die Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den AG gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.

A4) SONSTIGES

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der AN jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

1. die neuesten DIN-Vorschriften, VDE- und VDI-Richtlinien
2. die Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,
3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung
4. die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

Fachspezifische Nachweise, z.B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen

Bei wesentlichen Änderungen z.B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z.B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem AN bei der Durchführung von Reparaturarbeiten weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er dem zuständigen Bauleiter des AG hierüber umgehend zu unterrichten.

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Der AN ist verpflichtet, die beim AG anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften — z.B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderliche Genehmigungen erlöschen, ist dies dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den AN gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der AG behält sich vor zu prüfen, ob der AN seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der AG Einsicht nehmen in die vom AN nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der AN zu bewirken hat.

Der AN hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des AG sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluß des Gewässerschäden-Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem AG den Abschluß auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung läßt die Haftung des AN unberührt.

B5) BEDINGUNGEN FÜR BAUSTOFFE UND EINBAUTEILE

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

Die nachfolgenden Positionen beinhalten alle erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten auch wenn diese nicht gesondert erwähnt sind.

Besondere Technische Vorbemerkungen für

die Lieferung und Einbau von Kunststoff-fenster, Türen aus PVC-U, ist vom Auftragnehmer ein Übereinstimmungsnachweis zu führen und die Produkte (z.B. im Lieferschein) sind mit dem Ü-Zeichen zu kennzeichnen. Hierzu ist eine werkseigene Produktionskontrolle notwendig. Betriebe, die das RAL-Gütezeichen führen und/oder nach ISO 9000 zertifiziert sind, erfüllen diese Voraussetzung automatisch. seit 01.07.2013 sind alle Fenster und Aussentüren mit der CE Kennzeichnung die mandatierten Eigenschaften nach der Produktnorm DIN EN 14351-1 zu deklarieren.

Die Empfehlungen des Institutes für Fenstertechnik Rosenheim für die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fenster, Leitfaden Empfehlung vom PFB (Prüfzentrum für Bauelemente) Stand Dezember 2016 sind zu berücksichtigen.

Aufmaß, Zeichnungen zur Fensterübersicht und Fensteraufteilung, Detailzeichnungen sind bei Bedarf in Abstimmung mit der Bauleitung zu liefern und werden nicht gesondert vergütet.

Die neue sichtbare Glasfläche darf eine Minderung von max. 10 % zur alten nicht überschreiten.

Zusätzliche Technisch Bemerkung

Statische Anforderungen:

Die Fensterkonstruktion muss so am Baukörper befestigt werden, dass alle auf sie einwirkenden Kräfte in den Baukörper abgeleitet werden. Zusätzliche Lasten aus dem Baukörper dürfen nicht vom Fenster aufgenommen werden.

Unter den angenommenen Beanspruchungen darf sich die Konstruktion nicht mehr als 1/300 bzw. 1/200 der Länge, maximal jedoch 15 mm durchbiegen. Die Durchbiegung der einzelnen Verglasungen zwischen den Scheibenkanten darf nicht über 8mm liegen.

- DIN 1055 Teil 3: Eigen und Nutzlasten für Hochbauten
- DIN 1055 Teil 4: Windlasten
- DIN EN 12210: Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung
- DIN EN 12211: Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Prüfverfahren

Schlagregen- und Fugendurchlässigkeit:

Schlagregendichtheit und Fugendurchlässigkeit müssen entsprechend der DIN EN 12207 / 12208 ausgeführt werden. Der Widerstand bei Windlast muss den Normen DIN EN 12210 und DIN 12211 entsprechen.

Wärme- und Feuchtigkeitsschutz:

-Die mit der GEG festgelegten, für beheizte Wohnräume geltenden, Mindestanforderungen an die U-Werte für Fenster und Verglasungen bei der Sanierung sind einzuhalten.

- Sie betragen: U_w 1,3 W/ (m² K); U_g 1,1 W/ (m² K)

ACHTUNG ZULAGE BEG U_w 0,95 W/m²K

Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden vermieden werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

- DIN 4108 Beiblatt 2: Wärmebrücken - Planungs- und Ausführungsbeispiele
- DIN EN ISO 10211: Wärmebrücken im Hochbau - Wärmeströme und Oberflächentemperaturen

Schallschutz:

Für den Schallschutz gelten DIN 4109, sowie DIN EN 20140, DIN EN 717.

Anschlüsse zwischen Fenster- (Türen) und Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung der Fenster- (Türen) auszubilden. (tatsächlicher Lärmpegelbereich)

Alu-Fensterbänke und Blechverkleidungen sind zu entdröhnen. Hier ist auch die DIN 18360 zu beachten.

Einbruchhemmung:

Für die Einbruchhemmung gelten DIN EN 1627 (Anforderungen und Klassifizierung), DIN EN 1628-1630 (Prüfverfahren), DIN EN 356 (einbruchhemmende Verglasung), sowie Aushebelschutz-Richtlinien. Die Einstufung in die Widerstandsklassen RC 1 bis RC 6 ist durch einen gültigen Prüfbericht nachzuweisen. Für angrenzende Bauteile müssen ebenfalls Anforderungen nach DIN EN 1627 zugrundegelegt werden. Nichttransparente Ausfachungen nach DIN EN 356.

Werkstoffe

PVC-U: Es sind nur Kunststoffprofile aus Qualitätsmarkenrohstoffen auf der Basis eines weichmacherfreien, hochschlagzähen Polyvinylchlorids (PVC-U) zugelassen.

Die Formmasse für Frischmaterial muss in den Materialeigenschaften min. dem Typ:

- ISO 1163-PVC-U, EDLP,082-25-T23, entsprechen.

Für die Qualität der Kunststoffprofile gilt die RAL Güte- und Prüfbestimmung

Die Hauptprofile müssen den Anforderungen der Klasse A entsprechen.

Rahmenverbindungen:

Bei geschweißten Rahmenverbindungen muss die Nahtgüte der Eck- und T-Stöße den Werten der RAL- GFZ-695 Gütebestimmungen entsprechen. Eckverbindungen sind im Press-Stumpf-Schweißverfahren herzustellen. Gehrungen müssen der Scheibenlast und den funktionellen Belastungen dauerhaft standhalten. Bei Riegel und Pfosten sind einwandfrei abdichtende Schraubverbindungen zugelassen.

Metallteile:

Alle Aussteifungen müssen aus sendzimirverzinkten oder nicht rostenden Stahl sein.

Dichtungen:

Außendichtungen zwischen Blend- und Flügelrahmen , sowie zwischen Glas und Glasleiste müssen systemgerecht sein. Es dürfen nur vom Systemhersteller zugelassene Dichtungen verwendet werden. Alle Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Glaseinbau:

Für Verglasungsarbeiten gelten die Verarbeitungshinweise der Glashersteller, DIN 18361 (Verglasungsarbeiten)

DIN 18545 (Abdichten von Verglasungen, Verarbeitungsrichtlinien der Dichtstoffhersteller, Verarbeitungsrichtlinien der Profilverhersteller).

Glasaufbau:

Es dürfen nur Glasscheiben verwendet werden, die im Randverbund ein Herstellungsdatum und die technischen Eigenschaften (z. B. U-Wert) aufweisen. Mehrscheibenverglasungen müssen der Beanspruchungsgruppe 5, nach DIN 18545, Teil 3, (Verglasungstabelle vom Institut für

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

Fenstertechnik in Rosenheim) entsprechen. Brüstungsscheiben sind raumseitig mit VSG auszuführen. Der Einbau von Paneelen erfolgt sinngemäß, ggf. mit Falzverbreiterungsprofilen. Scheibendicke, Dichtprofile und Glasleisten müssen aufeinander abgestimmt sein.

Verklotzen:

Tragende Klötze müssen mind. 100 mm lang und gegen Verrutschen gesichert sein. Trage- und Distanzklötze sind entsprechend der Flügelöffnungsart, nach den Richtlinien der techn. Beratungsstelle des Glaserhandwerks einzusetzen. Grundsätzlich dürfen keine Holzklötze verwendet werden. Zur Verwendung kommen nur Klötze aus weichmacherfreien Kunststoffen.

Beschläge:

Beschläge müssen nach DIN 18357 ausgebildet sein und den Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft entsprechen. Die Prüfnachweise müssen auf die geforderten Beanspruchungen und Flügelgröße ausgestellt sein. Eck-, Scherenlager und Rollzapfen müssen justierbar sein. Das Ecklager muss den Flügel bei jeder Stellung sicher führen und ein Aushebeln durch aufschlagende Flügel verhindern. Die Ausstellerschere muss sicher verhindern, dass sich der Flügel bei einer Fehlbedienung aushängt oder aufschlägt.

Bei Kippbeschlägen mit Gestänge muss zusätzlich eine Sicherungsschere im Falz angebracht werden. Für Drehbeschläge müssen die Scharniere und Lager im Eckbereich angebracht werden und verstellbar sein. Entsprechend der Flügelhöhe sind auf der Bandseite ausreichend Verriegelungen zu montieren. Balkon- und / oder Terrassentüren erhalten Rollschnäpper und Zuziehgriff. Blendrahmenschwelken erhalten einen Alu-Trittschutz. Fenster im Erdgeschoß (RC 2) Sämtl. Fenster und Türen im Erdgeschoß erhalten einen einbruchhemmenden Beschlag, o. gleichw. , mit Fehlbedienungssperre. Sämtliche Fenster erhalten eine Hebelsperre (statt abschließbarer Formolive).

Montage:

Der Ausgleich von Bewegungen durch Temperaturveränderungen, Windlasten und Bauwerksverformungen muss gewährleistet sein. Die Befestigung muss mit auf das Mauerwerk abgestimmten Durchsteckdübel oder Ankern, spannungsfrei erfolgen. Leitfaden zur Montage von Fenster und Haustüren / 5. Auflage 2010 Der "Prüf- und Bewertungsstandard der Gütegemeinschaft für Kunststoff- Fensterprofile" im Qualitätsverband Kunststoffzeugnisse e.V. zu berücksichtigen. Die Anbindung von zusätzlichen Bauteilen an das Fenster ist nicht zulässig (z.B. Geländer)

Fugenabdichtung:

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden, d. h. die Normen zum Wärme-, Feuchtigkeits-, Schallschutz sind einzuhalten. Die Abdichtung der Fuge muss einen Dampfdruckausgleich zur Außenseite ermöglichen (somit Abdichtung innen dichter als außen). Eine Zweiflankenhaftung ist sicherzustellen, wobei nichtsaugende Hinterfüllmaterialien einzusetzen sind. Anschließend sind die Fenster und Fenstertüranlagen vierseitig zu verleisten. Fußleisten und Viertelstäbe im Bereich von Fenstertüren sind vor Einbau der neuen Anlage auszubauen und im Zuge der Verleistung wieder anzubringen, ggfs. zu erneuern

Fensterfalzlüfter:

In jedem Fenster-Teil-Element sind Fensterfalzlüfter Regel-Air PLUS / FFL (mind. 1 Stk. paarweise) o. glw. Systeme zu berücksichtigen. Entsprechend kann die Anzahl aufgrund der Größe und Auteilung je Fensteranlage abweichen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

Profilausbildung:

Alle Basisprofile müssen als mind. 5-Kammerprofile ausgebildet sein. Die äußeren und inneren Sichtflächen müssen nach RAL 3 mm (Klasse A) und die Profiltiefe muss min. 70mm betragen. Die Befestigung aller Beschlagteile muss durch min. zwei PVC-Wandungen erfolgen. Blend- und Flügelrahmenfalze müssen nach Vorschrift entwässert, Glasfalze zusätzlich belüftet werden. Entwässerungsschlitze müssen min. 6 x 30 mm groß und entsprechend den Richtlinien angeordnet sein. Ein Öffnen der Verstärkungskammer ist nicht zulässig. Entwässerungsöffnungen in den Sichtflächen sollen durch PVC-Kappen abgedeckt werden.

Zulage BEG:

Um eine Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu erhalten, ist ein modernes Rahmensystem zu verbauen, **UW-Wert** von **max. 0,95 W/m²K** (UG 0,6 W/m²K, WARMER KANTE) einzuhalten.

Systembeschreibung Kunststofffenster (BEG):

Isolierglaselement in Kunststoff, Entwässerung nach vorn mit ggf. erforderlichen statischen Profilen neu herstellen und liefern. Das vorhandene Element vorsichtig ausbauen und fachgerecht entsorgen. Das neue Element nach RAL-Richtlinie einbauen. (d.h. Element verkleben, mit speziellen Krallen, Ankerplatten oder Dübeln nach Vorschriften befestigen, mit einem angepassten dampfdiffusionsoffenen Dichtungsband für den Außenbereich einbringen, mit Stopfwole oder Schaum, einem runden Hintergrundmaterial und Versiegelung oder mit einem Alu- oder Varioband als Dampfsperre den Innenbereich abdichten, ohne anfallender Maurer- und Malerarbeiten. Die Abdeckarbeiten und Besenreinigung, nach erfolgter Erneuerung, für den direkten Arbeitsort sind in den Preisen enthalten.

Detail Standardausführung Kunststoff: Element hier: 7
Kammer-Profil, RAL geprüftes Element, Beschlag:
Markenfabrikat, Einhand-DK, verdeckt liegend mit
bandseitiger Aushebelsicherung, mit 2 Stück
Sicherheitsschließblechen, Flügelheber und
Fehlbedienungssperre; Einstiegssicherung in
Kippstellung; Scherenlagenbolzen gesichert, Farbe:
innen weiß / außen weiß; Bautiefe 80mm, Flügel:
Flügel flachversetzt; Dichtung:
Anschlagdichtung sw / grau (bei weissen Profilen)
Flügel und Blendrahmen; Glas: Wärmeschutzglas-3-fach
, einem Ug Wert 0,6; Verlebung: Flach-/
Kammersystem inkl. Rahmenverbreiterungsprofil bis 40 mm

Alle Fenster sind standardmäßig und ohne Aufpreis
mit vorgerüsteter Sicherheit in allen Eckumlenkungen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

sowie Mittelverriegelung mit Pilzzapfen und einer Niveauschaltsperrung zur Vermeidung von Fehlbedienungen auszustatten

In jedem Fenster-Teil-Element sind Fensterfalzlüfter Regel-Air PLUS / FFL (mind. 1 Stk. paarweise) o. glw. Systeme zu berücksichtigen. Entsprechend kann die Anzahl aufgrund der Größe und Auteilung je Fensteranlage abweichen.

Balkon- und / oder Terrassentüren erhalten Rollläden und Zuziehgriff.
Blendrahmenswellen erhalten einen Alu-Trittschutz.
Fenster im Erdgeschoß (RC 2). Sämtl. Fenster und Türen im Erdgeschoß erhalten einen einbruchhemmenden Beschlag, o. gleichw., mit Fehlbedienungssperre.
Sämtl. Fenster und Türen unabhängig des Geschosses erhalten eine Hebelsperre (statt abschließbarer Formolive)

Wärmeschutz-Isolierverglasung (Schallschutzverglasung SSK IV straßenseitig), bestehend aus Floatglas entsprechenden Scheibenzwischenraum, bzw. in den erforderlichen Glasstärken, einschl. der erforderlichen Dichtungen für Trockenverglasung, fertig verglast. Diese Verglasung ist innenseitig neutral beschichtet und hat einen Wärmedurchgangskoeffizient UG von 0,6 W/m²K.

Um eine Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu erhalten, ist der **UW-Wert** von **max. 0,95 W/m²K** nachweislich einzuhalten!

Im Fensterpreis müssen folgende Nebenleistungen enthalten sein, sofern nicht gesondert aufgezeigt:

- **1 Aufmaß (die im Angebot angegebenen Maße verstehen sich als Ca-Maße) vor Ort, bei Neubau/Sanierung nur mit Meterriß**
- **Demontage, Transport und Entsorgung der alten (Holz)Fenster sowie Fensterbänke**
- **Für evtl. Demontage und Entsorgung von asbesthaltigen Stoffen wird ein Mehrpreis je nach Aufwand berechnet.**
- **äußere Abdichtung, schlagregendicht mit vorkomprimiertem Dichtband entsprechender Stärke und Folie**
- **Ausschäumen der Bauanschlußfuge mit PU-Schaum**
- **Fensterbankanschlußprofil**
- **Schichtstoff Innenfensterbänke, in Standardfarben des Herstellers, Ausladung 25 cm, fertig montiert**
- **Innenabdichtung dampfdicht mit überputzbarer Fensterfolie**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

- oder Dichtband
- Innenbeleistung mit PVC-Material bis 60 mm Breite
- Innenversiegelung (Schönheitsfuge)
- Justieren der Fenster

Es ist dringend darauf zu achten, dass der Einbau der neuen Kunststofffenster mit einer **größtmöglichen Fensterfläche** zu erfolgen hat.

Durch das Anbringen des WDVS (ca. 3cm Leibung) darf die Fensterfläche später max. kleiner 10% als vorh. sein.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	ISO-Fenster Schulstr. 16/17				
1.1.	Baustelleneinrichtung				
1.1.10.	Baustelle einrichten Pauschale für Baustelleneinrichtung, Vorhaltung von Maschinen und Geräten - soweit nicht gesondert angeboten -, notwendige Abspermaßnahmen, Abdeckungsarbeiten usw. zur Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten.				
		1,000	pau	.....	.....
1.1.20.	*** Bedarfsposition ohne GB Stellung einer Baustellentoilette (SOFERN NICHT VON BAUHAUPT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT) Aufstellen, Vorhalten und wieder Entfernen eines Chemikalienklosetts mit Waschgelegenheit nachVorschrift der Arbeitsstättenverordnung, Paragraph 45. Die Nutzung durch andere Gewerke wird gestattet / berücksichtigt. Voraussichtlicher Nutzungszeitraum: 24 Wochen				
		1,000	pau	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Abriss / Entsorgung			
1.2.10.	Ausbau und fachgerechte Entsorgung der Altfenster Ausbau und fachgerechte Entsorgung der Altfenster Kastendoppelfenster, Verbundfenster, alte ISO-Fenster (Holz und / oder Kunststoff) unterschiedlicher Größen, ausbauen, abfahren und fachgerecht entsorgen	271,000 Stk	.....	.....
1.2.20.	Ausbau und fachgerechte Entsorgung der Innenfensterbänke Ausbau und fachgerechte Entsorgung der Innenfensterbänke Schadhafte Holz- oder Werzalitfensterbänke, sämtlicher Breiten, ausbauen, abfahren und fachgerecht entsorgen	340,000 m	.....	.....
Summe 1.2.	Abriss / Entsorgung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Fenster			
1.3.10.	1 Flg mit Oberlicht bis 1,25 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 1,25 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht, mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 1,25 qm Größe	28,000 Stk	.....	.....
1.3.20.	1 Flg mit Oberlicht bis 2,00 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 2,00 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht, mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 2,0 qm Größe	20,000 Stk	.....	.....
1.3.30.	1 Flg mit Oberlicht bis 2,25 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 2,25 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht, mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 2,25 qm Größe	20,000 Stk	.....	.....
1.3.40.	1 Flg mit Oberlicht bis 2,50 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 2,50 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht, mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 2,5 qm Größe	20,000 Stk	.....	.....
1.3.50.	1 Flg mit Oberlicht bis 2,75 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 2,75 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 2,75 qm Größe	106,000 Stk	.....	.....
1.3.60.	1 Flg mit Oberlicht bis 3,00 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 3,00 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht, mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 3,00 qm Größe	32,000 Stk	.....	.....
1.3.70.	1 Flg mit Oberlicht bis 3,50 m² 1 Flg mit Oberlicht bis 3,50 m ² 1- flügeliges Fenster mit Oberlicht, mit Drehkipp-Beschlag und Isolierverglasung entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 3,50 qm Größe	10,000 Stk	.....	.....
1.3.80.	4-flg. Fenster mit Kämpfer u. Oberlicht bis 4,00 m² 4-flg. Fenster mit Kämpfer, Pfosten u. Oberlicht bis 4,00 m ² Bei mehrflügligen Fenster ist die ausreichende Öffnungsgröße, bezüglich der Nutzung des Fenster als Rettungsweg, sowie in den Obergeschossen, als Ansatzpunkt für einen Möbelaufzug ist zu beachten. (Stulpflügel) Aufteilung Flügelbreiten beachten / Abstimmung mit der Bauleitung! 4- flg. Fenster mit Kämpfer, Pfosten, 2 Oberlichter mit Drehbeschlag, 2 untere Flügel mit Dreh- und Drehkipp-Beschlag, einschl. Isolierverglasung, entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 4,00 qm Größe	10,000 Stk	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.90.	1-flg. Balkontür mit Oberlicht bis 4,00 m² (Balkontüren) 1-flg. Balkontür mit Oberlicht bis 4,00 m ² (Balkontüren)	16,000 Stk	.....	.....
1.3.100.	4-flg. Fenster mit Kämpfer u. Oberlicht bis 4,50 m² 4-flg. Fenster mit Kämpfer, Pfosten u. Oberlicht bis 4,50 m ² Bei mehrflügligen Fenster ist die ausreichende Öffnungsgröße, bezüglich der Nutzung des Fenster als Rettungsweg, sowie in den Obergeschossen, als Ansatzpunkt für einen Möbelaufzug ist zu beachten. (Stulpflügel) Aufteilung Flügelbreiten beachten / Abstimmung mit der Bauleitung! 4- flg. Fenster mit Kämpfer, Pfosten, 2 Oberlichter mit Drehbeschlag, 2 untere Flügel mit Dreh- und Drehkipp-Beschlag, einschl. Isolierverglasung, entsprechend den Vorbemerkungen liefern und einbauen, bis 4,50 qm Größe	9,000 Stk	.....	.....
1.3.110.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 1,25 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 1,25 m ² BEG verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	28,000 Stk	.....	.....
1.3.120.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,00 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,00 m ² BEG verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	20,000 Stk	.....	.....
1.3.130.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,25 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,25 m ² BEG verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	20,000 Stk	.....	.....
1.3.140.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,50 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,50 m ² BEG			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	20,000 Stk	.....	.....
1.3.150.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,75 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 2,75 m ² BEG			
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	106,000 Stk	.....	.....
1.3.160.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 3,00 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 3,00 m ² BEG			
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	32,000 Stk	.....	.....
1.3.170.	Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 3,50 m² BEG Zulage 1 Flg mit Oberlicht bis 3,50 m ² BEG			
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	10,000 Stk	.....	.....
1.3.180.	Zulage 4-flg. Fenster mit Kämpfer u. Oberlicht bis 4,00 m² BEG Zulage 4-flg. Fenster mit Kämpfer u. Oberlicht bis 4,00 m ² BEG			
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	10,000 Stk	.....	.....
1.3.190.	Zulage 1-flg. Balkontür mit Oberlicht bis 4,00 m² (Balkontüren) BEG Zulage 1-flg. Balkontür mit Oberlicht bis 4,00 m ² (Balkontüren) BEG			
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	16,000 Stk	.....	.....
1.3.200.	Zulage 4-flg. Fenster mit Kämpfer u. Oberlicht bis 4,50 m² BEG Zulage 4-flg. Fenster mit Kämpfer u. Oberlicht bis 4,50 m ² BEG			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verbesserte Ausführung zum GEG gem. Vorbemerkungen. UW-Wert von max. 0,95 W/m²K , modernes Rahmensystem mit 3-fach ISO-Glas (UG 0,6 W/m²K), Warme-Kante	9,000 Stk	.....	.....
1.3.210.	Zulage Rundbogen (straßenseitige Fenster) Zulage Rundbogen (straßenseitige Fenster) Zulage zu den vg. Fenstern und Türen für die Ausbildung als Rundbogen, Korbbogen, Segmentbogen etc.	22,000 Stk	.....	.....
1.3.220.	Zulage Schallschutzklasse IV (straßenseitige Fenster) Zulage Schallschutzklasse IV (straßenseitige Fenster)	250,000 m ²	.....	.....
1.3.230.	Zulage RegelAir Einbau von Regelair je Fenster 1 Paar Regelair FFL bzw. Regelair PLUS gem. Lüftungskonzept (Visualisierung)	542,000 Stk	.....	.....
Summe 1.3.	Fenster			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
 LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Beiputz / Maler / Fensterbank				
1.4.10.	Beiputz Fensterbank Beiputz an der Fensterbank erstellen	340,000	m	.....	.....
1.4.20.	Weralitfensterbank bis 25 cm Weralitfensterbank bis 25 cm Fensterbänke aus Weralit, Getalit oder gleichwertig, 26 mm dick, mit Abkantung und seitlichen Abdeckkappen, Dekor nach Wahl, liefern und einbauen.	340,000	m	.....	.....
1.4.30.	*** Bedarfsposition ohne GB Zulage Vor-Pos. je weitere 5 cm Breite Zulage Vor-Pos. je weitere 5 cm Breite	1,000	m	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.40.	Beiputz Fenster Beiputz Fenster erstellen	271,000	Stk	.....	.....
1.4.50.	Malerarbeiten nach Fensterwechsel Malerarbeiten nach Fensterwechsel nach erfolgten Beiputzarbeiten die betroffenen Flächen an den vorgefundenen Bestand anpassen, inkl. Material, Terminierungen, allen erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten	271,000	Stk	.....	.....
Summe 1.4.	Beiputz / Maler / Fensterbank				.....
Summe 1.	ISO-Fenster Schulstr. 16/17				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 017396 Berlin, Schulstr. 16
LV: 03_271 ISO-Fenster

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	ISO-Fenster Schulstr. 16/17	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Abriss / Entsorgung	.....
1.3.	Fenster	.....
1.4.	Beiputz / Maler / Fensterbank	.....
	Summe 1. ISO-Fenster Schulstr. 16/17	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
 Zusammenstellung**

Projekt: 017396 **Berlin, Schulstr. 16**
LV: 03_271 **ISO-Fenster**

	Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	03_271	
1.	ISO-Fenster Schulstr. 16/17	.....
	Summe LV 03_271 ISO-Fenster	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 0,00 %	..... EUR
		<u>..... EUR</u>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 22

(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)
-------	---------	------------------------------